

Tieck, Ludwig: Den Teufel kennt fast Niemand (1813)

- 1 Den Teufel kennt fast Niemand
- 2 Und wär' er noch so dick;
- 3 Das Auge sieht nicht die Hand
- 4 Und das ist großes Glück.
- 5 Sonst lebte sich's so sicher nicht
- 6 Am Tageslicht, am Tageslicht.

- 7 Die Tugend kennt ein Jeder
- 8 Und wär' sie unsichtbar;
- 9 Es sucht sie keiner, weder
- 10 Bei blond' noch greisem Haare.
- 11 Drum lebt ein jeder so in Ruh
- 12 Frisch immer zu, frisch immer zu.

(Textopus: Den Teufel kennt fast Niemand. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38946>)